

# Kapitel

**Initiator\*innen:** Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

**Titel:** **Nachhaltig investieren und Klimaschädliches  
desinvestieren**

---

## Text

1 Zudem wollen wir Kiel zur Divestment-Stadt nach dem Vorbild des Landes machen  
2 und dazu auch unsere Sitze in Verwaltungs- und Aufsichtsräten (sowie  
3 vergleichbaren Gremien) nutzen, um nicht nur die Gelder der Stadt selbst,  
4 sondern auch die Gelder der städtischen Liegenschaften und Beteiligungen in  
5 nachhaltige Investitionen zu überführen.

6 Sobald unser Haushalt im Minus ist, muss die kommunale Finanzaufsicht diesen  
7 genehmigen. Die Finanzaufsicht setzt leider auf eine kurzfristige und nicht  
8 nachhaltige Finanzpolitik. Dies erschwert unsere notwendigen Investitionen für  
9 die Zukunft. Wir setzen uns daher auf Landesebene für eine Reform der kommunalen  
10 Finanzaufsicht bzw. des Haushaltsrechts ein, um erforderliche Investitionen in  
11 die Zukunft nicht als genehmigungspflichtig zu werten.

12 Die Kommunale Selbstverwaltung stellt mit ihren Investitionsplänen im Rahmen der  
13 Haushaltsaufstellung zielgenau auf, welche Pläne sie für die Stadt hat, und mit  
14 welchen Bauvorhaben sie diese umzusetzen gedenkt. Außerdem folgt sie den  
15 Anforderungen, die sich aus der Bereitstellung von Infrastruktur für die  
16 öffentlichen Belange ergeben. Die vom Land geforderte Umsetzungsquote von 60 %  
17 wird angestrebt und mit eingesetzten Steuerungsgruppen in ihrer Umsetzung  
18 überwacht.

19 Die als willkürlich wahrgenommene Kürzung der Investitionsmittel kann nicht  
20 hingenommen werden. Das Selbstbestimmungsrecht der Kommunen muss gestärkt und  
21 ernstgenommen werden. Im Gegenzug erwarten wir, dass die Konnexität gewahrt  
22 wird: Wer bestellt soll auch zahlen.